



VEREINSNACHRICHTEN

TSV GutsMuths 1861 e.V.

Nov/Dez | 2024

Adventsmarkt auf der Wulle!

Am 29.11.2024 findet von 15.30 Uhr bis 19 Uhr
unser Adventsmarkt an der Wulle statt!

Unser kleiner Adventsmarkt lädt alle zum Christmas-
bummeln ein. Wir freuen uns auf viele Besucher*innen,
der Weihnachtsmann schaut sicher auch wieder vorbei!

Wundervoller, vielfältiger

und bunter Verein Seite 4

Einladung zur Hauptversammlung Seite 6

Wanderung nach Babelsberg Seite 8

Norddeutsche Meisterschaften TGW Seite 12

Terminübersicht

NOVEMBER

02.11.		Kinderturnen Parqour	Sporthalle
09.11.	13.30 Uhr	Liga Volleyball	Sporthalle
09.11.	10.15 Uhr	Heilsames Singen	Multi 2
09.11.	14.00 Uhr	Senioren-Spielenachmittag	CGZ
10.11.	9.30 Uhr	Volleyball Damen 1	Sporthalle
16.11.	10.00 Uhr	Hauptausschuss	Multi 1
16.11.	13.30 Uhr	Liga Volleyball	Sporthalle
16.11.	19.00 Uhr	GuMu-Fete	Wulle
17.11.	10.00 Uhr	Jugendspiel Handball	Sporthalle
22.11.	19.30 Uhr	Hauptversammlung	Multi 1–3
23.11.	10.30 Uhr	Workshop Faszien Yoga intensiv	Multi 2
23.11.	13.00 Uhr	Judo-Fußball-Turnier	Sporthalle
23.11.	14.00 Uhr	Senioren-Spielenachmittag	CGZ
24.11.	9.00 Uhr	Vereinsmeisterschaft Turnen	Sporthalle
24.11.	10.00 Uhr	Taekwon Do	Multi 1–2
29.11.	15.30 Uhr	Adventsmarkt (bis ca. 19 Uhr)	Wulle
30.11.	13.30 Uhr	Liga Volleyball Damen 1	Sporthalle
30.11.	10.00 Uhr	Taekwon-Do	Multi 2 + 3

DEZEMBER

07.12.	10.15 Uhr	Heilsames Singen	Multi 2
07.12.	12.00 Uhr	Klammerturnier Volleyball	Sporthalle
14.12.	10.30 Uhr	Workshop Faszien Yoga zum Jahresausklang	Multi 2
14.12.	13.00 Uhr	Weihnachtsturnen	Sporthalle
14.12.	14.00 Uhr	Senioren-Spielenachmittag	CGZ

JANUAR

11.01.	14.00 Uhr	Senioren-Spielenachmittag	CGZ
12.01.	9.30 Uhr	Liga Volleyball	Sporthalle
18.01.	13.30 Uhr	Liga Volleyball	Sporthalle
24.01.	18.00 Uhr	Übergabe Sportabzeichen	Multi 1
25.01.	14.00 Uhr	Senioren-Spielenachmittag	CGZ

INHALT

GUTSMUTHS TERMINE

- 2 Terminübersicht

GUTSMUTHS INFO

- 6 Kurz notiert
7 Einladung zur Hauptversammlung

ABTEILUNGSBERICHTE

- 8 Wanderung von West-Berlin nach Babelsberg –
„Freizeitsport für Erwachsene“

- 10 **JAHRESKALENDER 2024**

GUTSMUTHS FAMILIE

- 12 Es ist vollbracht – Norddeutsche Meisterschaften im
Turn-Gruppenwettkampf (TGM/TGW/SGW)

IMPRESSUM

Offizielles Organ des TSV GutsMuths 1861 e.V. Der Bezugspreis der Zeitschrift ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Die Zeitung ist auf Papier aus nachhaltiger Forstwirtschaft gedruckt.

Herausgeber: TSV GutsMuths 1861 e.V.

Wullenweberstraße 15, 10555 Berlin

Telefon 393 24 40, Fax 392 78 67

info@tsvgutsmuths-berlin.de, www.tsvgutsmuths-berlin.de

Bankverbindung:

Postbank Berlin, Kto.-Nr 151 50 104, BLZ 100 100 10
IBAN DE38 1001 0010 0015 1501 04, BIC PBNKDEF

Die mit Namen gekennzeichneten Artikel drücken nicht immer die Meinung des TSV GutsMuths oder der Redaktion aus.

Für unaufgeforderte Texte übernimmt die Redaktion keine Haftung, ebenso können Artikel formal bearbeitet

ÖFFNUNGSZEITEN der GutsMuths-Geschäftsstelle

Mo.	8.30 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Di.	8.30 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Mi.	8.30 bis 12 Uhr und 14 bis 17.30 Uhr
Do.	8.30 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr
Fr.	8.30 bis 12 Uhr

werden. Nachdruck aller Beiträge mit Quellenangabe erwünscht. Belegexemplare erbeten.

Verantwortlich für den Inhalt: Mathias Gasper
Gestaltung: Büro für grafische Angelegenheiten

Redaktionsschluss für die Vereinsnachrichten
Januar 2024 ist der 12. Dezember 2024
vn@tsvgutsmuths-berlin.de

Liebe Mitglieder,



Ende letzten Jahres kündigte unser langjähriger Vorsitzender, Ali Fuchs, mit den Worten „Aus!? Schluss?! Vorbei!“ an, sich aus dem geschäftsführenden Vorstand zurückzuziehen und nicht mehr als Vorsitzender zu kandidieren. Die Mitgliederversammlung hat einen neuen Vorstand gewählt und uns das Vertrauen gegeben, den Verein weiter in die Zukunft zu führen.

Wir können alle Ali Fuchs nur dankbar sein, dass er während seiner drei Jahrzehnte im Vorstand und vor allem als Vorsitzender den Verein zu einer festen Säule in Tiergarten und Berlin gemacht und durch turbulente Zeiten, wie die Corona-Pandemie und die sich auf die gesamte wirtschaftliche Situation in diesem Land auswirkende Ukraine-Krise, gebracht hat. Wir stehen auf stabilen Beinen und sind solide aufgestellt.

Also von „Aus!? Schluss?! Vorbei!“ kann keine Rede sein! Wir machen in teils neuer Zusammensetzung weiter und bringen den Verein in seiner Entwicklung voran.

Seit November 2023 darf ich als Vorsitzender des Vereins gemeinsam mit unserem Stellvertretenden Vorsitzenden, Michael Otto, und unserem Vorstandsmitglied für Finanzen und Verwaltung, Wilfried Koch, die Verantwortung für unseren Verein tragen, was schon in den ersten Monaten mit viel Einsatz und Freude verbunden war.

Für diejenigen, die mich noch nicht oder nicht so gut kennen, ein paar kurze Worte zu mir: Ich bin seit über 40 Jahren Vereinsmitglied und nur wenig älter, habe eine tolle Frau, die mir den Rücken freihält und mich bei all meinen Vorhaben unterstützt, zwei Kinder und ein „Bonuskind“. Seit 22 Jahren gehöre ich dem Vorstand von unserem Verein an und habe über 20 Jahre die Leichtathletik-Abteilung geleitet. Außerdem bin ich Schatzmeister im Berliner Leichtathletik-Verband und gehöre zum Team des „Future-Projekts“ des Berliner Fußball-Verbandes, sodass mir die Berliner Sportwelt einigermaßen gut vertraut ist. Ich arbeite als Rechtsanwalt und bin Partner in einer mittelständischen Kanzlei in Berlin.

In den ersten Monaten diesen Jahres haben wir versucht, die Kontakte in die Politik und zu den großen Sport-Verbänden und -Vereinigungen auszubauen. Es fanden Treffen und Gespräche mit den sportpolitischen Sprechern der Regierungsfractionen, Dennis Buchner und Stephan Standfuß, mit der für Mitte zuständigen Bundestagsabgeordneten, Annika Klose, der Staatssekretärin für Sport, Franziska Becker, dem Berliner Abgeordneten und Sprecher für Antidiskriminierung, Integration und Strategien gegen Rechts, Orkan Özdemir, dem Bezirksstadt-

rat für Mitte, Benjamin Fritz, der Vorsitzenden der Bezirksverordnetenversammlung Mitte, Jelisaweta Kamm, Vertreter*innen des Behinderten- und Rehabilitations-Sportverbandes Berlin, und natürlich des Bezirkssportbundes Mitte, des Landessportbundes Berlin, des Berliner Turnerbundes und insbesondere dem Zusammenschluss der Berliner Großvereine im BTFB. Wir sind außerdem Einladungen des Regierenden Bürgermeisters zu einem sportpolitischen Dialog im Roten Rathaus und einer beeindruckenden Veranstaltung im Abgeordnetenhaus zum Thema „Prävention im Kampfsport“ von Orkan Özdemir, MdA, gefolgt. Darüber hinaus tauschen wir uns regelmäßig mit anderen Vereinen aus und erweitern stetig unser Netzwerk. Seit ein paar Wochen arbeiten wir an einer Kooperation mit den Moabiter Streetworkern von Gangway, um uns für junge Menschen aus problematischen Verhältnissen zu engagieren, und am Aufbau einer inklusiven Sportgruppe in unserem Verein. Die alltägliche Vereinsarbeit mit unserem Team aus Geschäftsstelle, Haustechnik und Ehrenamtlichen läuft außerdem prima und gewährleistet, dass unser Verein sich gut weiterentwickelt. Ausdrücklich ein großes Lob und Danke an dieser Stelle an unsere hauptamtlichen Mitarbeiter*innen in der Geschäftsstelle und Haustechnik, die den Verein und vor allem unsere Anlage „in Schuss halten“. Den 4. Platz beim „Zukunftspreis des Berliner Sports“ haben wir für die wunderbare Neugestaltung unseres Eingangsbereichs durch unser Haustechnik-Team gewonnen.

Nicht zuletzt müssen wir auch immer wieder betonen, dass uns die Verantwortlichen der Senatsverwaltung für Sport und Inneres wohlgesonnen sind und mit ihren Entscheidungen zur Finanzierung des Freizeitentrums „Wulle“ sicherstellen, dass uns die Bewirtschaftung dieser tollen Anlage gut gelingen kann.

Herzlichen Dank an dieser Stelle an alle, die sich mit so viel Herzblut und Einsatz für den TSV GutsMuths engagieren!

Wir sind ein wundervoller, vielfältiger und bunter Verein, der eine Heimat – ob sportlich aktiv oder nicht – für alle bietet. Darauf wollen wir aufbauen, uns weiterentwickeln und einen positiven Beitrag zu unserer Gesellschaft liefern. Den gegenwärtigen und kommenden Herausforderungen werden wir uns stellen und sie mit großer Motivation und mit viel Engagement im Sinne unseres Vereins anpacken. Danke an alle, die dazu beitragen, danke an mein wunderbares Vorstands-Team, danke an unsere Hauptamtlichen, danke an die vielen Ehrenamtlichen und alle, die diesen Verein zu dem machen, was er ist! Es macht großen Spaß mit euch allen!

Mit sportlichen Grüßen

SEBASTIAN VOIGT



Liebe Sportsfreundin Simone Hochgräber,
lieber TSV GUTSMUTHS,

wir, der ASV BERLIN mit der Abteilung Leichtathletik, bedanken uns recht herzlich für Ihre freundliche Aufnahme auf Ihrem Platz an der „Wulle“. Vielen lieben

Dank für das „Zusammenrücken“, somit konnten wir unser Training wenigstens zum Teil bei Ihnen fortführen. Das war sehr nett von Ihnen. Mittlerweile sind wir in unsere „Heimat“, dem Poststadion, zurückgekehrt und sind dankbar für Ihre Unterstützung. Wir wünschen Ihrem Verein und den Sportbegeisterten einen wunderbaren sportlichen Sommer. Vielen herzlichen Dank für alles. Ihre ASVer aus der Lehrter Straße.

BEATRICE JACOB (Stellv. Vorsitzende des ASV Abt. LA)

DANKE FÜR EUER FEEDBACK

Hallo GutsMuths Redaktion,

ich möchte mich bedanken und Euch gratulieren. Das neue Vereinsheft ist wirklich hervorragend gelungen. Ich finde das Layout, Schriftgröße, Übersicht und Anordnung sehr gelungen. Als I-Tüpfelchen das Ganze jetzt in Farbe. Danke dafür.

RENO MÜTZLITZ vom Volleyball

WEN ES BETRIFFT ...

Ich finde die neue Form der Vereinsnachrichten sehr gelungen. Weiter so!

Beste Grüße

HELMUT LUXAT



„Das neue Vereinsheft ist wirklich hervorragend gelungen.“ „Sieht toll aus!“ „Mann, ist die schön, ich bin begeistert“ „Ich finde das neue Layout...sehr gelungen.“ Über diese und andere nette Kommentare, die uns zum neuen Layout erreicht haben, haben wir uns sehr gefreut. Vielen Dank!

DIE REDAKTION



Einladung zur Hauptversammlung

22. November 2024, 19.30 Uhr

Turn- und Freizeitzentrum Wullenweberwiese
Wullenweberstr. 15, 10555 Berlin

TAGESORDNUNGSPUNKTE

1. Begrüßung und Eröffnung der Hauptversammlung
2. Feststellung der stimmberechtigten Anwesenden
3. Genehmigung des Protokolls der Hauptversammlung von 2023
4. Ehrungen
5. Bericht des Vorstandes
6. Bericht der Kassenprüfer und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2023
7. Entlastung des Vorstandes
8. Genehmigung des Haushaltsplans 2025
9. Verschiedenes

Das Protokoll der Hauptversammlung 2023 liegt bei den Abteilungsleiter*innen und in der Geschäftsstelle zur Einsicht aus. Der Jahresabschluss 2023, der Haushaltsplan 2025 und die sonstigen Beratungsunterlagen (zum Beispiel Anträge) sind im Nachrichtenblatt Oktober 2024 veröffentlicht. Anträge waren bis zum 10. Oktober 2024 schriftlich an die Geschäftsstelle zu richten. Es sind keine Anträge eingegangen.

Stimmberechtigt sind die erwachsenen Mitglieder gem. § 3 (2) a) der Vereinsatzung und die Ehrenmitglieder. Jugendliche können als Gäste teilnehmen.

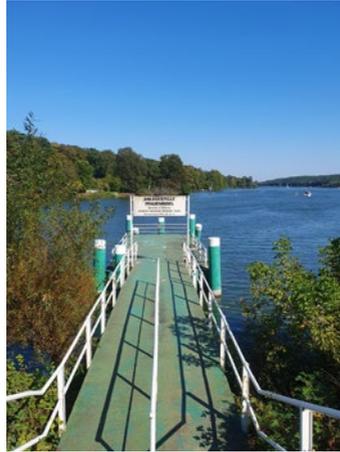
Der Übungsbetrieb der Sportgruppen für Erwachsene fällt an diesem Abend aus. Um eine rege Beteiligung bittet namens des Vorstandes

SEBASTIAN VOIGT, Vorsitzender

Wanderung von West-Berlin nach Babelsberg – „Freizeitsport für Erwachsene“

West-Berlin?! Sorry, das ist zum Glück seit 34 Jahren Geschichte. Stimmt, allerdings haben wir dann doch noch ein kleines Fleckchen West-Berlin gefunden.

Max Liebermann (1847 bis 1935) war einer der bedeutendsten Maler des deutschen Impressionismus. Die Villa war sein Sommerhaus und ist heute ein Museum.



Wenig später passierten wir das Haus der Wannseekonferenz. Liebermann, der den Tag der Machtübernahme der Nationalsozialisten (30. Januar 1933), mit „Ick kann jar nich soville fressen, wie ick kotzen möchte.“, kommentierte, hätte gewiss nie daran gedacht, dass in seiner unmittelbaren Nachbarschaft, die „Wannseekonferenz“ stattfinden würde. In einer geheimen Besprechung (20. Januar 1942) wurde geplant, Maßnahmen zur Vernichtung der europäischen Juden durchzuführen. Heute ist das Gebäude eine Gedenkstätte für den Holocaust.



Beim Flensburger Löwen am Heckeshorn folgte die erste Rast. Bei der Schlacht von

Treffpunkt war am S-Bahnhof Wannsee. Von dort ging es über die Wannseebrücke auf die Straße Am Großen Wannsee. Auf der rechten Seite: Yachthäfen, Bootshäuser, Segel- und Rudervereine. Auf der Linken: Luxushäuser und Stadtvillen. Vorbei an der Liebermann-Villa.

Idstedt im Jahr 1850 siegte Dänemark über Schleswig-Holstein. Zu Ehren der dänischen Truppen wurde 1862 der Idstedt-Löwe in Flensburg aufgestellt. Zwei Jahre später besiegte Preußen Dänemark und Schleswig-Holstein wurde preußisch. Die rund zwei Tonnen schwere Zink-Kopie des Idstedt-Löwen ließ



1874 der Berliner Bankier Wilhelm Conrad anfertigen.

Vom Flensburger Löwen aus, bietet sich ein schöner Blick auf das Strandbad Wannensee. Die „Badewanne der Berliner“ wurde 1907 eröffnet. Es ist eins der größten Freibäder Europas. Bis zu 30 000 Badegäste (!) am Tag konnten sich einst am knapp 1300 Meter langen Strand (ursprünglich Ostseesand vom Timmendorfer Strand) mit Kind und Kegel verlustieren. 1951 sang Cornelia Froboess „Pack die Badehose ein“, allerdings sind die Zeiten vorbei, dass man wirklich „nisch wie raus nach Wannsee“ will. Zwar wurde die Anlage zum 100ten Geburtstag saniert – aber nur zum Teil. Gebäudesubstanz und große Bereiche des Strandbads sind verfallen und ohne Nutzung.

Weiter auf dem Tiefehornweg und der Uferpromenade bis zum Fähranleger der Pfauinsel und dann bis zu unserer Mittagsrast: dem Wirtshaus Moorlake. Jetzt waren wir im alten West-Berlin. Im großen Biergarten bekamen wir Platz und Getränke. Die Speisekarte ist anscheinend seit Ende der 1970er gleich, die Kellner mit Kodderschнауze sind womöglich auch die selben, – und dann begann ein Zwei-Mann-Orchester mit Geige und Klavier

im Garten zu spielen. Ich hätte schwören können: Saß da nicht gerade noch Günter Pfitzmann mit Brigitte Mira am Nebentisch, und der dahinten, das ist doch Harald Juhnke! Alle anderen unserer Freizeitsport-Wander-Truppe, meinten, dass ich vermutlich zu viel Sonne abgekriegt hätte. Anyway!

Spätestens als „Pour Elise“ gefiedelt und geklimpert wurde, war es Zeit, für uns zu gehen. Immer an der Havel entlang bis zur Glienicker Brücke. Quer über die Brückenmitte verläuft die Landesgrenze zwischen Berlin und Brandenburg. Während der Deutschen Teilung kam es hier dreimal zum Austausch von Agenten.



Wir tauschten nur die Straßenseite. Über die Bundesstraße 1 ging's durch den Park Babelsberg, vorbei am Karl-Liebknecht-Stadion, dem Heimstadion des 1. FFC Turbine Potsdam, zum S-Bahnhof Babelsberg.

Das war's für dieses Jahr mit den „Freizeitsport für Erwachsene“-Ausflügen. Bis 2025! Wir freuen uns dann auf Mitwanderer aus anderen Abteilungen des TSV GutsMuths. ULRICH vom Freizeitsport für Erwachsene

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
1 Mo <small>Neujahr</small>	1 Do	1 Fr	1 Mo <small>Ostermontag</small>	1 Mi <small>Tag der Arbeit</small>	1 Sa
2 Di	2 Fr	2 Sa	2 Di	2 Do	2 So
3 Mi	3 Sa	3 So	3 Mi	3 Fr	3 Mo 23
4 Do	4 So	4 Mo 10	4 Do	4 Sa	4 Di
5 Fr	5 Mo 06	5 Di	5 Fr	5 So	5 Mi
6 Sa	6 Di	6 Mi	6 Sa	6 Mo 19	6 Do
7 So	7 Mi	7 Do	7 So	7 Di	7 Fr
8 Mo 02	8 Do	8 Fr <small>Int. Frauentag</small>	8 Mo 15	8 Mi <small>Tag der Befreiung</small>	8 Sa
9 Di	9 Fr	9 Sa	9 Di	9 Do <small>Chr. Himmelfahrt</small>	9 So
10 Mi	10 Sa	10 So	10 Mi	10 Fr	10 Mo 24
11 Do	11 So	11 Mo 11	11 Do	11 Sa	11 Di
12 Fr	12 Mo	12 Di	12 Fr	12 So	12 Mi
13 Sa	13 Di	13 Mi	13 Sa	13 Mo 20	13 Do
14 So	14 Mi	14 Do	14 So	14 Di	14 Fr
15 Mo 03	15 Do	15 Fr	15 Mo 16	15 Mi	15 Sa
16 Di	16 Fr	16 Sa	16 Di	16 Do	16 So
17 Mi	17 Sa	17 So	17 Mi	17 Fr	17 Mo 25
18 Do	18 So	18 Mo 12	18 Do	18 Sa	18 Di
19 Fr	19 Mo 08	19 Di	19 Fr	19 So <small>Pfingstsonntag</small>	19 Mi
20 Sa	20 Di	20 Mi	20 Sa	20 Mo <small>Pfingstmontag</small>	20 Do
21 So	21 Mi	21 Do	21 So	21 Di	21 Fr
22 Mo 04	22 Do	22 Fr	22 Mo 17	22 Mi	22 Sa
23 Di	23 Fr	23 Sa	23 Di	23 Do	23 So
24 Mi	24 Sa	24 So	24 Mi	24 Fr	24 Mo 26
25 Do	25 So	25 Mo 13	25 Do	25 Sa	25 Di
26 Fr	26 Mo 09	26 Di	26 Fr	26 So	26 Mi
27 Sa	27 Di	27 Mi	27 Sa	27 Mo 22	27 Do
28 So	28 Mi	28 Do	28 So	28 Di	28 Fr
29 Mo 05	29 Do	29 Fr <small>Karfreitag</small>	29 Mo 18	29 Mi	29 Sa
30 Di		30 Sa	30 Di	30 Do	30 So
31 Mi		31 So <small>Ostersonntag</small>		31 Fr	

- Schulferien
- Liga-Volleyball Damen
- Übernachtung Judo
- Heilsames Singen
- Liga-Volleyball Herren
- Senioren Spielenachm.
- Leichtathletikfest
- Workshop Faszien Yoga intensiv

Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1 Mo 27	1 Do	1 So	1 Di	1 Fr	1 So 1. Advent
2 Di	2 Fr	2 Mo 36	2 Mi	2 Sa	2 Mo 49
3 Mi	3 Sa	3 Di	3 Do Tag der Dt. Einheit	3 So	3 Di
4 Do	4 So	4 Mi	4 Fr	4 Mo 45	4 Mi
5 Fr	5 Mo 32	5 Do	5 Sa	5 Di	5 Do
6 Sa	6 Di	6 Fr	6 So	6 Mi	6 Fr
7 So	7 Mi	7 Sa	7 Mo 41	7 Do	7 Sa
8 Mo 28	8 Do	8 So	8 Di	8 Fr	8 So 2. Advent
9 Di	9 Fr	9 Mo 37	9 Mi	9 Sa Sen. Spielen.	9 Mo 50
10 Mi	10 Sa	10 Di	10 Do	10 So Volleyball D. 1	10 Di
11 Do	11 So	11 Mi	11 Fr	11 Mo 46	11 Mi
12 Fr	12 Mo 33	12 Do	12 Sa	12 Di	12 Do Red.-Schluss
13 Sa	13 Di	13 Fr	13 So	13 Mi	13 Fr
14 So	14 Mi	14 Sa	14 Mo 42	14 Do	14 Sa Sen.-Spielen.
15 Mo 29	15 Do	15 So	15 Di	15 Fr	15 So 3. Advent
16 Di	16 Fr	16 Mo 38	16 Mi	16 Sa GuMu-Fete Liga Volleyball	16 Mo 51
17 Mi	17 Sa	17 Di	17 Do	17 So	17 Di
18 Do	18 So	18 Mi	18 Fr	18 Mo 47	18 Mi
19 Fr	19 Mo 34	19 Do	19 Sa	19 Di	19 Do
20 Sa	20 Di	20 Fr	20 So	20 Mi	20 Fr
21 So	21 Mi	21 Sa	21 Mo 43	21 Do	21 Sa
22 Mo 30	22 Do	22 So	22 Di	22 Fr Hauptversam.	22 So 4. Advent
23 Di	23 Fr	23 Mo 39	23 Mi	23 Sa Sen. Spielen.	23 Mo 52
24 Mi	24 Sa	24 Di	24 Do	24 So Vereinsm. Turn.	24 Di Heiligabend
25 Do	25 So	25 Mi	25 Fr	25 Mo 48	25 Mi 1. Weihnachtstag
26 Fr	26 Mo 35	26 Do	26 Sa	26 Di	26 Do 2. Weihnachtstag
27 Sa	27 Di	27 Fr	27 So	27 Mi	27 Fr
28 So	28 Mi	28 Sa	28 Mo 44	28 Do	28 Sa
29 Mo 31	29 Do	29 So	29 Di	29 Fr Adventsbasar	29 So
30 Di	30 Fr	30 Mo 40	30 Mi	30 Sa Liga Volleyball	30 Mo 01
31 Mi	31 Sa		31 Do		31 Di Silvester

- Hauptausschuss
- Volleyball Damen 1
- Teakwon Do
- GuMu-Fete
- Herbstsportf. Leichtathletik f. Erw.
- Liga Volleyball
- Vereinsmeist. Turnen

Es ist vollbracht – Norddeutsche Meisterschaften im Turn-Gruppenwettkampf (TGM/TGW/SGW)

Nachdem viele bezirkliche Hürden überwunden wurden, verlebten 750 Sportler*innen aus Niedersachsen, Schleswig-Holstein und Berlin ein großartiges Wochenende in Berlin/Moabit. Sportler*innen zwischen 7 Jahren und 45 Jahren fanden in unserer „Wulle“ eine großartige Wettkampfstätte vor. Dort traten alle Gruppen zum Turnen, Tanzen und der Gymnastik an. Auf dem Sportplatz fanden das Medizinball werfen und die Staffelläufe statt. Gesungen wurde in der Hansa-Grundschule.

Geschwommen wurde im Stadtbad Tiergarten und der Orientierungslauf führte durch die Rehberge. Kulinarisch wurden alle durch

die Gastronomie der Wulle versorgt. Übernachtet wurde im Gymnasium Tiergarten und der Hansa-Grundschule. Großer Dank an Peter Tetenz und Eberhard Hoffmann, die beide Schulen betreuten.

Die Gruppen mussten zum Teil große Wege zurücklegen, aber das gehört genauso dazu, wie die gelebte Gemeinschaft der Gruppen, die das ganze Wochenende zu spüren war.

Gutsmuths war mit 7 Gruppen und mit über 50 Helfer*innen am Start. Unsere Senioren managten zusammen mit der Gastro das Frühstück für 700 Teilnehmer*innen in der Hansaschule. Beim Abendessen in der Wulle halfen dann Mütter von GuMu 11 und 10 mit, die hungrigen Mäuler zu stopfen. Moderator Ossi Hochgräber und Mathias Gasper an der Musik sorgten für großartige Stimmung in der Halle. Von 8.30 bis 19.00 Uhr sahen die Zuschauer*innen 120 Übungen.

Der Platz wurde von Volker Hochgräber betreut und trotz Wind, Kälte und kurzzeitigem Regen, war auch dort die Stimmung toll. 26 Staffeln und 52 Mannschaften die Medizinball warfen. Das Geschehen in der Halle konnte dort auf dem großen Fernseher mitverfolgt werden.

Eine großartige Stimmung begleitete die Wettkampfgruppen durch die vielen angereisten und Berliner Zuschauer*innen. Wer einmal diese Stimmung und das friedliche Miteinander, die Freude und den Beifall für jede Gruppe



miterlebt hat, den lässt diese Sportart nicht mehr los.

Bei der Matinee und Siegerehrung am Sonntag traten nochmals ausgewählte Gruppen auf, unter anderem turnten die Eumel Jungenmannschaft und die Männer tanzten. Jede



Platzierung wurde gefeiert und die Stimmung war toll. Und wenn es „mucksmäuschen“ still in der Halle wird, weil eine Gruppe singt, bekommt man eine Gänsehaut, da es für alle selbstverständlich ist, bei diesem Vortrag still zu sein. Genauso wie es selbstverständlich ist, lautstark beim Tanzen und Turnen und der Gymnastik die Gruppen zu feiern. Wertschätzung füreinander wird in dieser Sportart wirklich groß geschrieben.

Vielen Dank allen GutsMuthsern, die diese Veranstaltung mitgestaltet haben. Danke an Alexia Vollmark und Claudia Kalinauskas für die erste Sichtung der Anmeldungen und den Durchlaufplan, Sofia Steffan für den Kampfgerichtplan und Ole Hochgräber, der sich um die Raumverteilung in den Schulen, den Video-Stream und so vieles mehr gekümmert hat. An Felix Eufe, der für uns extra ein neues Auswer-

tungsprogramm geschrieben hat und Lisa Macher, die mit Geduld und Ruhe alles eingegeben und kontrolliert hat. Und Danke an unsere großartigen Trainer*innen Anika, Mailin, Sofia und Ole und ihre Gruppen, die immer da waren, wenn Hilfe von Nöten war. Danke an unsere zuverlässige, freundliche und leckere Gastronomie, die das ganze Wochenende bereit stand. Und zum guten Schluss danke an Max Schaeffgen, der eine tolle Party für alle Teilnehmer*innen am Samstagabend auf die Beine stellte.

Großer Dank an unseren Verein und unsere großartige Anlage, die so eine Veranstaltung überhaupt möglich macht.

Eine tolle Sportart mit großartigen Gruppen und wunderbaren Menschen, die Spaß und Freude in die Sportwelt bringen und die sich nun auf das IDTF 2025 riesig freuen.

SIMONE HOCHGRÄBER









TSV GutsMuths 1861 e.V.

Wullenweberstraße 15
10555 Berlin
Telefon 393 24 40
Telefax 392 78 67
info@tsvgutmuths-berlin.de
www.tsvgutmuths-berlin.de

Öffnungszeiten der GutsMuths-Geschäftsstelle

Montag	8.30 bis 12 Uhr, 14 bis 18 Uhr
Dienstag	8.30 bis 12 Uhr, 14 bis 18 Uhr
Mittwoch	8.30 bis 12 Uhr, 14 bis 17.30 Uhr
Donnerstag	8.30 bis 12 Uhr, 14 bis 17 Uhr
Freitag	8.30 bis 12 Uhr